

Rheinlandpfalz

Amtsblatt des
Ministeriums für Bildung



G 1258

1. Jahrgang

Mainz, den 25. Juni 2021

Nummer 2

INHALTSVERZEICHNIS

Gl.-Nr.	Seite	Gl.-Nr.	Seite
I. Amtlicher Teil		Stellenausschreibungen an Deutschen Auslandsschulen 23	
Berufung einer Lehrplankommission zur Anpassung des Lehrplanes für die Fachschulen Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik	22	Stellenausschreibungen im Schulbereich, in der Schulaufsicht und an Studienseminaren	25
Stellenausschreibung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	22	II. Nichtamtlicher Teil	
Stellenausschreibung des Pfalzinstituts für Hören und Kommunikation Frankenthal (PIH)	23	Weiterbildung Islamische Theologie/Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe .	30

I. Amtlicher Teil

Berufung einer Lehrplankommission zur Anpassung des Lehrplanes für die Fachschulen Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik

Die Ausbildung zur „Staatlich anerkannten Erzieherin“ bzw. zum „Staatlich anerkannten Erzieher“ erfolgt auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 i. d. F. vom 2. März 2012) und orientiert sich inhaltlich an dem kompetenzorientierten Qualifikationsprofil für die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern als Teil dieser Rahmenvereinbarung. Das kompetenzorientierte Qualifikationsprofil beschreibt die Anforderungen des Berufes und die beruflichen Handlungskompetenzen, über die eine qualifizierte Fachkraft verfügen muss, um den Beruf dem Anforderungsniveau entsprechend kompetent ausüben zu können. Es greift dabei Beschlüsse der Kultusministerkonferenz und der Jugend- und Familienministerkonferenz auf. Im Ergebnis wurde 2013 ein länderübergreifender Lehrplan Erzieherin/Erzieher veröffentlicht. Der rheinland-pfälzische Lehrplan soll an die länderübergreifenden Empfehlungen angepasst und aktualisiert werden.

Zu diesem Zweck wird eine Lehrplankommission eingerichtet, die ihre Arbeit im ersten Schulhalbjahr 2021/2022 aufnehmen soll. Die Kommission wird sich aus Lehrkräften der Fachschulen sowie Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Praxisfelder zusammensetzen. Der Berufungszeitraum erstreckt sich bis zum 31. Januar 2023.

Zu den Auswahlkriterien bei den Lehrkräften gehören eine besondere Eignung für die fachtheoretische und die fachpraktische Ausbildung in der Fachschule Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik, nachgewiesen beispielsweise durch Aus- und Fortbildung, den Einsatz im Unterricht, Unterrichtserfahrung in möglichst vielen Lernbereichen des berufsbezogenen fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts sowie fachdidaktische und methodische Kenntnisse.

Für die Mitarbeit in der Lehrplankommission werden zwei Anrechnungsstunden gewährt.

Ihre Interessensbekundung mit einer kurzen Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs und Ihrer persönlichen Eignung richten Sie bitte bis zum 31. August 2021 schriftlich auf dem Dienstweg an das Ministerium für Bildung, Referat 9406 A, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz.

Stellenausschreibung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Am Institut für Mathematik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist im Rahmen des Lehramtsstudiums zum 1. Februar 2022 die Funktion

einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d) für Fachdidaktik der Mathematik

in einem Gesamtumfang von 9 LWS des Regelstundenmaßes im Wege der Abordnung für einen Zeitraum von 2,5 Jahren (1. Februar 2022 bis 31. Juli 2024) zu besetzen. Das Deputat kann auch geteilt werden.

Die Aufgaben bestehen in der Mitarbeit bei der Entwicklung und Durchführung fachdidaktischer Lehrveranstaltungen im Rahmen der Studiengänge Bachelor of Education/Master of Education in Mathematik für das Lehramt an Gymnasien, in der Zusammenarbeit mit der Professur für Didaktik der Mathematik und der Kooperation mit Lehrbeauftragten aus der Schulpraxis.

Gesucht wird eine in der schulischen Lehre erfahrene Persönlichkeit mit großem Interesse an stoffdidaktischen Gebieten der Mathematikdidaktik, gerne auch an historischen Fragestellungen.

Vorausgesetzt werden Erfahrungen bei der Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und bei der Förderung mathematischen Interesses (z. B. mathematische Wettbewerbe, Schülerzirkel).

Erwünscht sind kreative Ansätze für den Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen der Sekundarstufe II.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen, und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lebenslauf (wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang) und Fotokopien der Zeugnisse werden erbeten an

Institut für Mathematik
Fachbereich 08 Physik, Mathematik und Informatik
Johannes Gutenberg-Universität
Staudingerweg 9
55128 Mainz

Bewerbungen von Lehrkräften sind über die Schulleitung, die ADD und das Ministerium für Bildung (BM) an die o. a. Adresse zu richten; Bewerbungen von Fachleiterinnen und Fachleitern sind über die Seminarleitung und das BM an die o. a. Adresse zu richten.

Der Dienstweg ist zwingend einzuhalten. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung auch eine Fotokopie der Stellenausschreibung bei.

Bewerbungsschluss: 24. Juli 2021

Stellenausschreibung des Pfalzinzstituts für Hören und Kommunikation Frankenthal (PIH)

Das Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation Frankenthal (PIH), in Trägerschaft des Bezirksverbandes Pfalz, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Studiendirektor*in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben im berufsbildenden Bereich (m/w/d) (Besoldungsgruppe A 15 LBesG)

Das Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation ist eine Einrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Hörschädigung. Zum PIH gehören eine allgemeinbildende Schule mit integrativen Klassen in der Primar- und Sekundarstufe I, Bildungsgänge mit den Förderschwerpunkten Lernen und Ganzheitliche Entwicklung und eine berufsbildende Schule. Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigung, die die Schule am Heimatort besuchen, werden von der Inklusiven Fachberatung Hören begleitet. Weiterhin verfügt das PIH über eine Beratungsstelle für Pädagogische Audiologie, eine hörgeschädigtenspezifische Frühförderung, eine Integrative Kindertagesstätte sowie ein Internat.

Gesucht wird eine engagierte, erfahrene und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit herausragenden sozialen und pädagogischen Fähigkeiten. Voraussetzung ist die 2. Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen gerne in den Fachrichtungen Metalltechnik und/oder Mathematik. Die Dienstordnung für Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter an öffentlichen Schulen findet Anwendung.

Zu Ihren Aufgaben zählen insbesondere:

- Organisation und Sicherstellung schulorganisatorischer und fachlicher Aufgaben der berufsbildenden Schule
- Zusammenarbeit mit der Leiterin der Einrichtung im Leitungsteam, mit der Schulleitung und mit allen Fachbereichen des PIH
- Beratung, Unterstützung und Führung der Lehrerinnen und Lehrer der berufsbildenden Schule,
- Beratung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern,
- Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben sowie den nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung zuständigen Stellen
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Auswahlverfahren und Abschlussprüfungen
- Initiierung, Umsetzung und Evaluation einzelner schulischer Entwicklungsprozesse im Bereich der berufsbildenden Schule, z. B. im Rahmen des schulischen Qualitätsprogramms,

Das zeichnet Sie aus:

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende Kompetenzen erwartet:

- Fach- und Sachkompetenz (vor allem fundierte Kenntnisse über die Qualität von Unterricht, über angemessene

nes erzieherisches Handeln und über den zugewiesenen speziellen Aufgabenbereich; Fähigkeit, diesen Aufgabenbereich zu gestalten und zu verwalten),

- Sozial- und Kommunikationskompetenz (vor allem die ausgeprägte Fähigkeit zum Kommunizieren und Kooperieren mit schulischen und außerschulischen Gremien sowie Institutionen; Kritik- und Konfliktfähigkeit),
- Führungskompetenz (vor allem die Fähigkeit, zu moderieren und Entscheidungsprozesse geeignet vorzubereiten und zu begleiten),
- Prozess-, Teamentwicklungs- und Steuerungskompetenz (neue und bekannte Abläufe und Prozesse innerhalb des Aufgabenbereiches unter Berücksichtigung neuer Prinzipien selbstständig und sachgerecht steuern und gestalten; Fähigkeit zu strategischem Denken und Handeln),
- Medienkompetenz (insbesondere in den Bereichen der Informations- und kommunikationstechnologischen Anwendungen, Schulverwaltungssoftware edoosys und Unterrichtssoftware)
- Sie haben Organisationstalent, ein gutes Durchsetzungsvermögen, sind überzeugungsfähig und belastbar
- Sie sind teamfähig, begeisterungsfähig und verfügen über ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Sie übernehmen gern Verantwortung und haben ein sicheres und wertschätzendes Auftreten im Umgang mit Menschen

Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Detaillierte Informationen zum PIH entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter folgender Adresse: www.pih-ft.de. Für weitere fachliche Informationen wenden Sie sich bitte an die Schulleiterin Frau Ina Knittel (Telefon: 0 62 33/49 09-213).

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können sich bis 18. Juli 2021 ausschließlich über unser Bewerberportal unter www.bv-pfalz.de/karriere bewerben.

Stellenausschreibungen an Deutschen Auslandsschulen

Die folgenden Stellen für eine Schulleitung (m/w/d) sind zu besetzen:

Internationale Deutsche Schule Brüssel, Belgien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01. 02. 2022
Bewerbungsende: 08. 08. 2021

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1–12
Schülerzahl: 446
Deutsches Internationales Abitur
Fachhochschulreifeprüfung
Abschlüsse der Sekundarstufe I

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
Französischkenntnisse und Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Deutsche Evangelische Oberschule Kairo, Ägypten

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01. 02. 2022
Bewerbungsende: 08. 08. 2021

Integrierte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1–12
Schülerzahl: 1.076
Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
Gute Englischkenntnisse sind erforderlich. Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind wünschenswert.

Deutsche Schule New Delhi, Indien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01. 08. 2022
Bewerbungsende: 30. 09. 2021

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1–12
Schülerzahl: 91
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
Gute Englischkenntnisse sind erforderlich. Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Deutsche Schule Quito, Ecuador

Besetzungsdatum: 01. 08. 2022
Bewerbungsende: 30. 09. 2021

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1–12
Schülerzahl: 1.239
Deutsches Internationales Abitur
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
Spanischkenntnisse und Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Deutsche Schule Shanghai Yangpu, China

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01. 08. 2022
Bewerbungsende: 08. 08. 2021

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1–12
Schülerzahl: 228
Deutsches Internationales Abitur
Abschlüsse der Sekundarstufe I

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
Gute Englischkenntnisse und Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Für alle gilt:

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet. Eine Drittbewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich.

Formulare für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Kultusministerium/in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden, in diesem Fall an das Ministerium für Bildung, Referat 9415 C, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz.

Eine fristgerechte, direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Personalbogens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) ist erforderlich.

Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen oder Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten in Rheinland-Pfalz.

Vorbemerkungen zu den Stellenausschreibungen im Schulbereich, an Studienseminaren und in der Schulaufsicht

Um Funktionsstellen an Schulen und Studienseminaren können sich nur Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für ein entsprechendes Lehramt und einer mindestens vierjährigen Berufserfahrung im Schuldienst nach Erwerb einer Lehrbefähigung (in einem unbefristeten Beschäftigtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von jeweils mindestens der Hälfte des Regelstundenmaßes) bewerben.

Um Stellen in der Schulaufsicht können sich nur Lehrkräfte bewerben, welche die gemäß § 27 Satz 1 Nummern 1 und 2 Schulaufbahnverordnung vom 15. August 2012 und die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen erfüllen.

Die Bewerbungsunterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes auf dem Dienstweg einzureichen; das Bewerbungsschreiben und die Personalunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, letzte dienstliche Beurteilung) bitte geheftet vorlegen. Hinweise auf bereits vorgelegte Bewerbungsunterlagen oder die Personalakten genügen nicht.

Bei der Besetzung von Stellen für Schulleiterinnen und Schulleiter werden im Rahmen der Benennungsherstellung nach § 26 Abs. 5 Schulgesetz sowohl der Schulträger als auch der Schulausschuss einbezogen.

Personalangelegenheiten der Schulleiterinnen und Schulleiter, Seminarleiterinnen und Seminarleiter sowie deren ständige Vertreterinnen und Vertreter unterliegen gemäß § 81 Landespersonalvertretungsgesetz nicht der Mitbestimmung. Die zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerberin bzw. der zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerber hat nach der vorgenannten Vorschrift jedoch die Möglichkeit, die Mitbestimmung der Personalvertretung zu beantragen; bitte ggfls. den Antrag mit der Bewerbung einreichen.

Die Schulleiterinnen und die Schulleiter, denen erstmals diese Funktionsämter übertragen wurden, sind nach § 9 Abs. 2 des Landesgesetzes zur Stärkung der inklusiven Kompetenz und der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften (IKFWBLehrG) vom 27. November 2015 verpflichtet, an den entsprechenden modular gestalteten Fortbildungsreihen teilzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen der zuständigen Gleichstellungsbeauftragten und bei mitbestimmungspflichtigen Stellenbesetzungen auch den zuständigen Personalvertretungen vorgelegt werden. Soweit die entsprechenden Voraussetzungen für schwerbehinderte Menschen vorliegen, wird auch die zuständige Schwerbehindertenvertretung beteiligt.

Das Land Rheinland-Pfalz möchte der Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen nachhaltig entgegenwirken. Eine Voraussetzung hierfür ist, dass sich Frauen auch im Schulbereich verstärkt bewerben. Aus diesem Grunde sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Soweit bei der einzelnen Stelle nichts anderes angegeben ist, werden die Stellen in Vollzeitform und in Teilzeitform ausgeschrieben. Bei der Bewerbung ist anzugeben, ob die Vollzeitform oder die Teilzeitform angestrebt wird, im letzten Fall auch, welcher Beschäftigungsumfang gewünscht wird.

Grundlagen für die Auswahlentscheidungen für die Besetzungen von Stellen im Schulbereich und im Bereich der Studienseminare sind die folgenden veröffentlichten Stellen- und Anforderungsprofile:

- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich Schulen, GAmtsbl. Nr. 1 vom 26. Januar 2005, S. 16 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Studiendirektorin und den Studiendirektor als regionale Schulberaterin und regionaler Schulberater für die berufsbildenden Schulen, GAmtsbl. Nr. 5 vom 23. Mai 2006, S. 186 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die pädagogische Koordinatorin und den pädagogischen Koordinator an der Realschule plus, Amtsblatt Nr. 3 vom 24. März 2009, S. 102,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Oberstudienrätin oder den Oberstudienrat als Koordinatorin oder Koordinator an einer Realschule plus mit organisatorisch verbundener Fachoberschule, Amtsblatt Nr. 8 vom 27. August 2010, S. 255,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die didaktische Koordinatorin und den didaktischen Koordinator an der Realschule plus, GAmtsbl. Nr. 7 vom 25. November 2016, S. 157,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Rektorin und den Rektor an einer Integrierten Gesamtschule oder die Studiendirektorin und den Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an Integrierten Gesamtschulen als Organisationsleiterin oder Organisationsleiter, GAmtsbl. Nr. 8 vom 21. Dezember 2016, S. 175,
- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich der Studienseminare, GAmtsbl. Nr. 4 vom 27. April 2020, S. 100–105.

Bei der einzelnen Funktionsstellenausschreibung finden Sie ggf. einen Hinweis über mögliche Ergänzungen und Erweiterungen des allgemeinen Stellen- und Anforderungsprofils, die im Internet veröffentlicht werden (<https://bm.rlp.de/de/service/stellenangebote/>) sowie bei der Schule oder Schulaufsicht eingesehen werden können.

Für die Besetzung von Stellen in der Schulaufsicht sind Grundlagen für die Auswahlentscheidung das im Amtsblatt Nr. 4 vom 26. April 2013, S. 96 veröffentlichte Stellen- und Anforderungsprofil sowie die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Querschnittsaufgabe für alle Stellen ist die Umsetzung des Prinzips des Gender Mainstreaming in der Schule. Voraussetzung für die sachgerechte Wahrnehmung dieser Aufgabe ist Genderkompetenz. Bewerberinnen und Bewerber müssen Geschlechterrollen und -stereotypen und ihre Wirkungen erkennen und in schulische Sachverhalte transferieren können.

Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen; daher sind ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität erwünscht.

Anschriften:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Willy-Brandt-Platz 3 | 54290 Trier

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Außenstelle Schulaufsicht | Friedrich-Ebert-Straße 14 | 67433 Neustadt

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | Außenstelle Schulaufsicht | Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17 | 56073 Koblenz

Ministerium für Bildung | Mittlere Bleiche 61 | 55116 Mainz

Folgende Stellen sind zu besetzen:

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
an Grundschulen					
GS Buchholz/Ww.	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1	1. 8. 2021	Koblenz
GS Schönecken	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1; 2	1. 8. 2021	Trier
GS Gladbach	Rektor/in (m/w/d)	A 13		1. 8. 2021	Trier
GS Kleinich	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Lindenberg	Rektor/in (m/w/d)	A 13		1. 8. 2021	Neustadt
GS Winingen	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2021	Koblenz
GS Wintrich	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Bendorf Bodelschwingh	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 2. 2022	Koblenz
GS Büchenbeuren	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		1. 2. 2022	Koblenz
GS Germersheim Scholl	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2021	Neustadt
GS Heimersheim	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2021	Koblenz
GS Konz St. Nikolaus	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Lahnstein Goethe	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 2. 2022	Koblenz
GS Lamsheim	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	sofort	Neustadt
GS Lauterecken	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		1. 8. 2021	Trier
GS Linz	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2021	Koblenz
GS Monzingen	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2021	Koblenz
GS Plaidt	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	1. 8. 2021	Koblenz
GS Saarburg St. Laurentius	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Undenheim	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	1. 8. 2021	Neustadt

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
-------------------------	------------------------	--------------------------------	-------------------	-------------------------------	-------------------------------------

GS Vallendar	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	1. 2. 2022	Koblenz
--------------	----------------------	------	------	------------	---------

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

an Realschulen plus

RS+ Bernkastel-Kues	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14 Z		sofort	Trier
---------------------	---	--------	--	--------	-------

RS+ Mayen	Zweite/r Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14		sofort	Koblenz
-----------	--	------	--	--------	---------

RS+ Hauenstein	Konrektor/in an einer Realschule plus als didaktische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 14	1; 2	sofort	Neustadt
----------------	--	------	------	--------	----------

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

an Gymnasien und Kollegs

GY Bernkastel-Kues	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16		1. 8. 2022	Trier
--------------------	--------------------------------	------	--	------------	-------

GY Gerolstein	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16		1. 8. 2022	Trier
---------------	--------------------------------	------	--	------------	-------

GY Koblenz Hilda	Oberstudiendirektor/in (m/w/d)	A 16		1. 8. 2022	Koblenz
------------------	--------------------------------	------	--	------------	---------

GY Diez	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/ des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z		1. 8. 2021	Koblenz
---------	--	--------	--	------------	---------

GY Bingen Hildegardis	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	1 Schule in privater Trägerschaft	sofort	Neustadt
-----------------------	---	------	--------------------------------------	--------	----------

GY Kaiserslautern am Rittersberg	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2021	Neustadt
----------------------------------	---	------	--	------------	----------

GY Kaiserslautern Burggymnasium	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Neustadt
---------------------------------	---	------	--	--------	----------

GY Kaiserslautern Heinrich-Heine	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2021	Neustadt
----------------------------------	---	------	--	------------	----------

GY Kaiserslautern Hohenstaufen	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2021	Neustadt
--------------------------------	---	------	--	------------	----------

GY Kirn	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	1	1. 8. 2021	Koblenz
---------	---	------	---	------------	---------

GY Landau Otto-Hahn	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Neustadt
---------------------	---	------	--	--------	----------

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
Schulaufsichtsbezirk Neustadt	Studiendirektor/in als Regionale/r Fachberater/in an Gymnasien (m/w/d) Informatik	A 15		1. 8. 2021	Neustadt
Schulaufsichtsbezirk Trier	Studiendirektor/in als Regionale/r Fachberater/in an Gymnasien (m/w/d) Katholische Religion	A 15		1. 8. 2021	Trier

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Gesamtschulen

IGS Mainz Bretzenheim	Rektor/in an einer Integrierten Gesamtschule/ Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben als didaktische/r Koordinator/in der Sek. I (m/w/d)	A 14/ A 15		sofort	Neustadt
IGS Selters	Rektor/in an einer Integrierten Gesamtschule/ Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben als didaktische/r Koordinator/in der Sek. I (m/w/d)	A 14/ A 15		1. 2. 2022	Koblenz
IGS Emmelshausen	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 5 und 6 (m/w/d)	A 13 Z/ A 14		1. 8. 2021	Koblenz

an Förderschulen

Erläuterungen der Kurzbezeichnungen der Schulen:

- SF Schule mit dem Förderschwerpunkt
 - L Lernen
 - G ganzheitliche Entwicklung
 - M motorische Entwicklung
 - E sozial-emotionale Entwicklung
 - S Sprache
- SFBLs Schule für Blinde und Sehbehinderte
- SFGLS Schule für Gehörlose und Schwerhörige
- FÖZ Förderzentrum

SFGM Mayen	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1	1. 8. 2021	Koblenz
SFM Neuwied	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1	1. 8. 2021	Koblenz

Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor. Abteilungsleitung; Schule in privater Trägerschaft

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

Schule/Dienststelle/Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulagen	Fußnoten/Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
an berufsbildenden Schulen					
BBS Bingen	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2021	Neustadt
BBS Mainz III	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		1. 8. 2021	Neustadt
BBS Ludwigshafen W2	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben bei der Schulleitung (m/w/d)	A 15		1. 8. 2021	Neustadt

II. Nichtamtlicher Teil

Weiterbildung Islamische Theologie/Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe zum Wintersemester 2021/2022

Muslimische Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz sowie muslimische Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsdienst haben erneut die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Weiterbildungsstudiengangs an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe im Hinblick auf eine Unterrichtserlaubnis für islamischen Religionsunterricht in dem von ihnen erworbenen Lehramt zu qualifizieren.

In Rheinland-Pfalz finden zwei modellhafte Erprobungen zum islamischen Religionsunterricht mit dem Ziel des weiteren Ausbaus statt: islamischer Religionsunterricht in der Primarstufe und islamischer Religionsunterricht in der Sekundarstufe I (alle allgemeinbildenden Schularten).

Informationen hierzu finden sich auf dem Bildungsserver unter <http://religion.bildung-rp.de/islamischer-religionsunterricht-modellprojekt.html>.

Im Rahmen des Weiterbildungsstudiums werden die Studierenden in die Grundlagen des sunnitischen Islams eingeführt und sich insbesondere mit der Frage auseinandersetzen, wie diese Grundlagen auf das Leben von Schülerinnen und Schülern in Deutschland bezogen und im Unterricht didaktisch umgesetzt werden können.

Inhaltlich stehen islamische Glaubenslehre, Koran und Koranlegung, arabische islamische Fachbegriffe, Sunna und Hadith, islamische Ethik sowie Religionspädagogik auf dem Plan.

Das Lehrangebot ist so organisiert, dass es berufsbegleitend wahrgenommen werden kann. Es wird mit einem Umfang von 36 ECTS-Punkten studiert und gliedert sich in vier

Module mit insgesamt elf Lehrveranstaltungen, in der Regel verteilt über vier Semester.

Die hierfür erforderlichen Präsenzzeiten sind während des Semesters ein Nachmittag pro Woche und ein bis zwei Blockveranstaltungen.

Die Module werden jeweils mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen.

Nach erfolgreichem Abschluss dieser Qualifizierungsphase, der durch ein Zeugnis der Pädagogischen Hochschule zertifiziert wird, folgt eine halbjährige Phase unterrichtspraktischer Erprobung an einer rheinland-pfälzischen Schule.

Voraussetzung ist ein entsprechender Bedarf an den Schulen und das Einverständnis mit den muslimischen Partnern über die Unterrichtstätigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Nach erfolgreichem Abschluss auch dieser Qualifizierungsphase erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Unterrichtserlaubnis für islamischen Religionsunterricht im Rahmen der modellhaften Erprobung für ihr jeweiliges Lehramt.

Da die Teilnahme an der Weiterbildung dienstlichen Interessen dient, werden von Seiten des Landes die Reisekosten übernommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen auch keine Semestergebühren bezahlen.

Interessierte muslimische Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz sowie muslimische Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsdienst werden gebeten, **sich bis zum 3. September 2021 auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die Schulaufsicht bzw. über die Seminarleitung und das Landesprüfungsamt** bei unten stehender Adresse zu bewerben. Der Bewerbung fügen Sie bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen bei, insbesondere ein Zeugnis über das 1. bzw. 1. und

Anzeige

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten.
Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte,
erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

2. Staatsexamen. Senden Sie Ihre Bewerbung bitte **auch digital** an unten stehende Mailadresse.

Ministerium für Bildung
Carola Nolten-Heinrichs
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an Frau Nolten-Heinrichs, Tel.: 0 61 31/16-2 969, E-Mail: carola.nolten-heinrichs@bm.rlp.de

Anzeige



Privatlinik Eberl BAD TÖLZ

Alle Zulassungen für Sanatoriums-
und stationäre Maßnahmen:

Psychosomatik / Burn-Out
Orthopädie
Innere Medizin

- modernste Diagnostik und Therapie
- großer Fitnessraum, Sauna, Dampfbad
- Thermal-Schwimmbad (31-32°C)

Kostenträger: Beihilfe und private Krankenkassen



PRIVATKLINIK EBERL

Privatlinik Eberl Telefon: 08041.78 72-0
Buchener Straße 17 Fax: 08041.78 72-78
D - 83646 Bad Tölz info@privatlinik-eberl.de
www.privatlinik-eberl.de

Anzeigenschluss für die

Juli-Ausgabe ist am

02.07.2021

G 1258

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt

Görres-Druckerei und Verlag GmbH

Niederbieberer Straße 124 56567 Neuwied

Verantwortlich für den Inhalt:
Frau Staatssekretärin Bettina Brück.
Amtsblattredaktion: Frau Julia Erb, Mittlere Bleiche 61,
55116 Mainz, E-Mail: julia.erb@bm.rlp.de
Druckerei: Görres-Druckerei und Verlag GmbH,
Niederbieberer Straße 124, 56567 Neuwied,
Telefon 02631/95118-100, Telefax 02631/95118-50,
E-Mail: amtsblatt@goerres-druckerei.de
Fortlaufender Bezug durch schriftliche Bestellung beim Verlag.
Nachlieferungen durch schriftliche Bestellung bei der
Amtsblattredaktion.
Das Amtsblatt erscheint ein- oder zweimal
im Monat.
Abbestellungen können nur zum Jahresende erfolgen und

müssen bis spätestens 30. 9. eines Kalenderjahres **beim Verlag**
vorliegen.
Bezugspreis: 38,29 EUR im Kalenderjahr einschließlich
Portopauschale im Abonnement.
Preis dieser Einzelnummer: 3,28 EUR zuzüglich Portokosten.
Die Preise enthalten keine Mehrwertsteuer, da die Leistung nicht
mehrwertsteuerpflichtig ist.
Bitte beachten Sie auch die datenschutzrechtlichen Hinweise zur
Verwendung personenbezogener Daten unter:
<https://bm.rlp.de/de/service/amtsblatt/>
sowie die Datenschutzerklärung nach der Datenschutz-Grund-
verordnung (DSGVO) des Ministeriums für Bildung unter:
<https://bm.rlp.de/de/ueber-das-ministerium/datenschutz/>